



Photos

D I E T R Ä G E

*Die große Sehnsucht, irgendwas zu tun,
muß ich bekämpfen. Noch, noch will ich ruhn
und reifen lassen, was in mir entsteht,
damit es nicht, eh' es gereift, vergeht.*

*Heb ich die Hand? den Kopf? bieg ich das Bein?
Wird die Bewegung nicht verderblich sein?
Ist es nicht besser daß ich, wie ich lies,
still liegen bleibe? keinen Finger bieg?*

*Zerstört den Wolkenfetzen, der mich trägt,
nicht der Gedanke schon, der mich bewegt?
Denn - in Gedanken! - peitscht mich schon der Fleiß,
denn - in Gedanken! - rinnt mir ja der Schweiß*

*in Strömen nieder, ich bin abgehst,
das hält kein Riele aus, und es ist jetzt
die höchste Zeit, statt mir Gewalt zu tun,
mich endlich einmal wieder auszuruhn..*

PAUL SCHILLER